

Pressedienst Nr. 12 / 2024

20.03.2024

Pressestelle
SGL Kommunikation
Andreas Schmith

Tel. 0340 204-2113
Fax. 0340 204-2692913
pressesprecher@dessau-rosslau.de

Termine

Ortschaftsratssitzungen

Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord am Donnerstag, den 21. März 2024, um 17:00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 226

Ortschaftsrat Mosigkau am Montag, 25. März 2024, um 17:30 Uhr im Bürgerhaus Mosigkau, Knobbelsdorffallee 4

Mitteilungen

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 08.04.2024

Die nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters findet am 08.04.2024 in der Zeit von 15:30 – 17:30 Uhr statt.

Ort ist wieder die Stadtbibliothek Dessau.

Anmeldungen bzw. Terminvereinbarung sind bitte über Tel. 0340 204-1401 oder buergeranliegen@dessau-rosslau.de vorzunehmen.

Grüne, lebendige und gesunde Quartiere: Umwelt.Stadt.Salon am 26. März im Umweltbundesamt

Unter dem Titel „Grüne, lebendige und gesunde Quartiere: Impulse aus der Forschung des Umweltbundesamtes & Praxiserfahrungen aus Dessau“ veranstalten das Umweltbundesamt und die Stadt Dessau-Roßlau am 26. März 2024 erneut das gemeinsame Veranstaltungsformat „Umwelt.Stadt.Salon“.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die umweltfreundliche (Um)Gestaltung von Stadtquartieren und die Verknüpfung von ökologischen und sozialen Themen. Dazu gehören z. B. Möglichkeiten der umweltgerechten Umgestaltung von Bestandsquartieren und die Bedeutung von Umweltschutz für die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen in ihrem direkten Lebensumfeld. Ebenso soll die Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement, aber auch Hemmnisse für mehr kommunalen Umwelt- und Klimaschutz diskutiert werden.

Die Veranstaltung wird mit Vorträgen aus Perspektive des Umweltbundesamtes, der Stadt Dessau-Roßlau und des Quartiersmanagements Am Leipziger Tor abwechslungsreich gestaltet. Es soll ein Rückblick auf den bundesweiten Aktionstag „Umwelt im Quartier“ geworfen werden, der am 2. September 2023 mit der Bundesumweltministerin Steffi Lemke, UBA-Präsident Prof. Dirk Messner und dem Dessauer Oberbürgermeister Dr. Robert Reck im Quartier Leipziger Tor offiziell eröffnet wurde. Als besonderer Höhepunkt wird ein Kurzfilm über dieses Quartier präsentiert. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern des UBA, der Stadt Dessau-Roßlau und weiteren Akteuren werden auch Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger für mehr Umweltschutz und Lebensqualität in ihrer Stadt aufgegriffen.

Die Veranstaltung wird am 26. März 2024 von 17 bis 19 Uhr am Umweltbundesamt in Dessau-Roßlau stattfinden. Es wird Ausschilderungen geben. Das Programm und weitere Informationen finden Sie auf der Website des Umweltbundesamtes über den Veranstaltungskalender. Aus Platzgründen wird empfohlen, sich online anzumelden, dies ist aber optional.

Autorenlesung mit Sigi Lieb: Alle(s) Gender. Wie kommt das Geschlecht in den Kopf?

Am 03. April kommt die Kölner Autorin Sigi Lieb zu einer Buchlesung nach Dessau-Roßlau. Um 18.00 Uhr liest sie im mitmach.lokal (Kavalierstr. 37-39) aus ihrem aktuellen Sachbuch „Alle(s) Gender. Wie kommt das Geschlecht in den Kopf“.

In ihrem Buch stellt sich die Autorin die Frage, was Geschlecht ausmacht und woher unsere Vorstellungen von Geschlecht kommen. Es zeigt den Stand der Wissenschaft sowie gesellschaftliche Wirklichkeiten auf und folgt den Spuren von Geschlechterstereotypen. Sigi Lieb

ordnet die wichtigsten Aspekte, bringt fundierte Fakten, erläutert zentrale Begriffe und verschafft Betroffenen Gehör. Dabei machen persönliche Geschichten der Autorin die theoretischen Überlegungen des Buches erfahrbar.

Mit ihrem Buch möchte Sigi Lieb die Auseinandersetzung über das Thema Gender friedlicher gestalten und feministische, homosexuelle, transgeschlechtliche und intergeschlechtliche Interessen verbinden, ohne die Unterschiede und Widersprüche zu leugnen. Sie selbst möchte mit ihrem Buch mehr Sachlichkeit und Information in die aktuelle gesellschaftliche Debatte bringen und nimmt die Zuhörenden mit auf eine Reise in die geschlechtliche Vielfalt.

Im Anschluss an die Lesung ist ein Gespräch mit der Autorin geplant. Dazu laden der CSD Verein Dessau-Roßlau sowie Claudia Heß, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau herzlich ein. Gemeinsam wollen sie Publikumsfragen beantworten und darüber ins Gespräch kommen, wie es uns als Gesellschaft gelingen kann, Geschlechterstereotypen weiter abzubauen. Die Lesung ist für alle Interessierten kostenfrei zugänglich, um Anmeldung wird gebeten: gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de.

Die Veranstaltung wird von der Partnerschaft für Demokratie Dessau-Roßlau im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt gefördert.

Rugby-Bälle übergeben

Am 4. Februar spielte im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion die deutsche Nationalmannschaft im Rugby im Rahmen der Europameisterschaften gegen das Nationalteam aus Georgien. Die deutsche Mannschaft hat das Spiel zwar nicht gewonnen, dafür aber Hochachtung und Anerkennung durch ein grandioses und spannendes Spiel gegen den absoluten Favoriten, den Titelverteidiger erspielt. Für Dessau-Roßlau war es eine Premiere. Eine sehr gelungene, wie von vielen Seiten anerkennend und dankbar versichert wurde. Auch vom georgischen Botschafter, der eigens für dieses Duell nach Dessau-Roßlau kam.

Nun, nach Abschluss der Europameisterschaft am 17. März ließ man die Spielserie nochmal Revue passieren und erinnerte sich sehr gern an den Gastgeber, den Spielort und die Organisation vor Ort in Dessau-Roßlau. Als extra Dankeschön im Nachgang versandte die deutsche Nationalmannschaft symbolisch und mit Anerkennungsschreiben ergänzt, drei echte Rugby-Bälle an Anhalt-Sport e.V., verziert mit den Unterschriften aller Spieler und des Trainers nach Dessau-Roßlau. Adressiert an den Oberbürgermeister Dr. Robert Reck, stellvertretend für die freundliche Gastgeberstadt, einen zweiten Ball an Ralf Hirsch, Sportdirektor von Anhalt-Sport e.V., der das Match organisiert hatte. Einen dritten Ball gab es für die Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren, Eter Hachmann, die selbst aus Georgien stammt und, wie fast alle Georgierinnen und Georgier diesem mittlerweile Nationalsport verfallen ist. Sie agierte nicht nur übersetzend, sondern war auch eine kompetente Gesprächspartnerin für den Botschafter Georgiens. Mit der Option auf weiterführende Gespräche. Apropos weiterführend: Der deutsche Rugby-Verband und die Nationalmannschaft planen bereits intensiv an der nächsten Spielsaison. Gern, so der Vorstand, würde man ein weiteres Spiel in Dessau-Roßlau im Jahr 2025 austragen. Hier ist man darüber sehr

erfreut und hofft auf ein weiteres Rugby-Duell mit ähnlich vielen tausenden glücklichen und begeisterten Gästen aus nah und fern. Erste Gespräche mit Anhalt-Sport geführt.

Fotos sind angefügt: Pressestelle, Schüler